

Auf die Burg!

Wie war das denn? Gab es nicht einen Sängerkrieg, der Turnier war, und war Keimzelle vieler späterer Dichtung bis in die Neuzeit? Ganz woanders, ja sicher – aber kommt es drauf an? Und ist nicht das Aufeinandertreffen verschiedenster Dichter, zumal verschiedenster Kulturen nicht wirklich ein Ereignis, um das sich die verführerische Kraft des Meistersangs ganz von selber herumlegt? „Wie fang ich nach der Regel an? - Ihr stellt sie selbst und folgt ihr dann.“ Ist es *diese* Art Herausforderung nicht a u c h, die einen dahintreibt – zu sehen, ob man hält? Und Sie, verehrte Hörerinnen und Hörer, die wir, die Dichter, selten kennen, hören und prüfen aus allererster Hand? Denn wir, die Dichter, sind oft besessen genug von dem, was wir s o e b e n geschaffen... nicht dem, was gesichert schon daliegt im Buch, oft von Lektoren mit sanften, geschmackvollen Strichen hinabmoderiert... Ja, welche Lust für jeden, der Wettkämpfe mag... Sie zögern noch immer? Ah, ich bin es gewiß, es wird Getränke geben... und eine Nacht, tiefwarm, wir hören den Wald, hören Stimmen, aus denen andere Stimmen sich vortun, aus dem Geräusch wird das Wort, formt sich, steht, schwingt... sagt der Islam nicht zu recht, Gott sei im K l a n g? Und selbst, wenn es regnet... ich sag Ihnen, dann doch besonders: Wasser! Schließlich sind wir vorbereitet, es läuft uns warm in den Nacken, da ist ja kein Frost in der Zeit, sondern Wachstum... Gläser klingeln hören, von der Straße das kurze Flänkchen des Berges hinauf röhrt fern bisweilen ein Auto, ein Aufschuß der Hupe mitten im Satz, wie ein Blitz – wer schlösse da nicht die Augen, um ganz besonders zu lauschen, wie das alles zusammengeht, wie sich das mit den Rufen nächtlichen Tieres vereinigt so ist W e l t... alles, sym/phonisch immer... wie der große John Cage sein Fenster öffnete in New York und hinauswies, wobei er dem Interviewer sagte: „Da hab ich's her, das ist's, was klingt!“ Er wußte es sicher, daß er Mahler zitierte, in feiner, grundsätzlicher Differenz. „Da hab ich's her“, das wird, wer immer will, auch in Hausach nun hören... denke ich, hoff ich. Drum fahr ich hin.

Alban Nikolai Herbst
www.albannikolaiherbst.de